

# Zurückgelassen?

## Zwischen Dimensionen

Von Yukithorsuke

### Kapitel 5: Freundschaft

"Es ist gerade mal eine Woche her, dass ich hier gelandet bin.... Ja ich bin sauer, dass InuYasha Kikyo lieber retten wollte als mich, aber reicht das schon aus um alles was war zu vergessen?"

Ja, das Leben geht weiter und wenn ich an die letzte Zeit mit InuYasha denke, gab es mehr Streit als sonst....

Er war gereizter in der letzten Zeit definitiv, ich brauchte nur einen falschen Ton anzuschlagen und schon war er zickig....

Und wenn ich an das eine mal zwei Tage vor dem Naraku-Vorfall denke.... Naja ich hab's nur gut gemeint und hab ihm seine Lieblingsnudelsuppe mitgebracht und für ihn fertig gemacht....

Er weiß doch, dass sie heiß ist.... aber nein, der Herr muss sich ja drauf stürzen und sich den Mund verbrennen.... was kann ich dafür?

Aber man musste mich ja deshalb anfahren und ich hab's einfach dabei belassen...

Wenn ich wieder eine Szene gemacht hätte, wäre es noch schlimmer geworden.

Ich glaube einfach, dass es mir jetzt so schnell vorkommt, weil InuYasha schon vorher angefangen hat sich langsam selbst ins 'Aus' zu katapultieren....

Hier in Konoha fühle ich mich jeden Tag mehr willkommen. Kein Tag ist bisher vergangen an dem ich nicht lachen konnte. Allein mein erster Trainingstag...."

#### *Rückblick:*

"Super Kagome, die Grundlagen des Chakras scheinst du schnell verstanden zu haben. Du musst es richtig kontrollieren, dann ist alles weitere nicht mehr so schwierig. Genauso wie die Schattendoppelgänger, die hast du doch auch gemeistert." erklärt Kakashi ihr.

"Echt? Bis hierhin war es doch einfach? Das sieht zwar schwer aus aber es ist bisher wirklich einfach Kakashi."

"Gut, das wolln wir doch mal sehen. Lass dein Chakra gleichmäßig an deinen Fußsohlen entweichen und dann gehst du bitte auf dem Fluss da spazieren." grinst der Silberhaarige.

"Du meinst an den Fluss..." stutzt Kagome.

"Nein, auf dem Fluss. Sie her.." Kakashi bewegt sich auf das Wasser zu und betritt die Oberfläche. Doch statt unterzugehen läuft er einfach darauf weiter, ohne auch nur

nass zu werden. Kagome schluckt einmal und geht nervös den gleichen Weg wie der Jonin.

Die ersten zwei Schritte sind holprig, aber sie bleibt trocken. Doch beim dritten Schritt landet sie kreischend im Wasser, so dass auch Naruto und Sakura ihre Aufmerksamkeit auf sie richten.

Beschämt taucht die Schwarzhaarige wieder auf. Als sie ihre Teamkollegen und ihren Lehrer lachen hört, kommt ihr schon in den Sinn aufzugeben... und begibt sich schmollend wieder an Land.

"Entschuldige Kagome, dass wir gelacht haben. Es ist dein erstes Training, und dafür bist du echt gut, aber dein Gesicht als du aufgetaucht bist, war so unbeschreiblich." will sich Kakashi entschuldigen.

"Genau tut uns Leid Kagome. Ich hab allein dafür schon ne Zeit lang gebraucht. Du machst das toll und das Lachen war wirklich nur aus der Situation heraus, das sah richtig süß aus, echt jetzt!"

Kagome macht keine Anstalten irgendwie darauf zu reagieren.

"Ach komm Kagome, schmoll doch jetzt nicht, ein bisschen Spaß muss doch sein." mischt jetzt auch Sakura mit.

Doch was die drei nicht bemerken ist eine zweite Kagome, die sich gerade leise Richtung Ufer bewegt.

Sie holt weit aus und bespritzt das gesamte Team mit Wasser. "JA finde ich auch!! Spaß muss sein!!"

Naruto und Sakura überlegen nicht lange und machen bei der Wasserschlacht mit.

"Leute! Leute! Schluss jetzt!"

"Ach kommen Sie schon Sensej! Kagome hatte bei uns noch nicht so viel zu lachen und sie soll sich doch hier einleben." erklärt die Rosahaarige konstruktiv.

"Na gut, wenn das so ist, dann..... 'Wasserversteck! Jutsu des Riesen-Wasserfalls!'" Kakashi macht sich dieses Jutsu in schwacher Ausführung zu nutze und macht alle miteinander nass.

Lachend und kichernd machen sich alle wieder auf den Weg an Land. Kagome's Schattendoppelgänger hat sich bereits in Luft aufgelöst.

"Sensej Kakashi, dass Sie wieder so übertreiben...." lacht Sakura weiter.

"Tja, wenn schon, dann auf Shinobi-Art." grinst der Maskierte

"So aber ich hätte jetzt gerne, dass wir uns alle jetzt umziehen gehen und in einer Stunde sind wir alle vorm Grill!"

"Okay Sensej! Dann bis später!" "Bis später Kagome."

"Essen wir heute im Grill?"

"Ja und Nein. Lass dich mal überraschen Kagome! Deine Teamkollegen haben was für dich vorbereitet, aber das hast du nicht von mir! Komm wir beeilen uns lieber."

Kurze Zeit später kommen die Zwei frisch beim Grill an. Naruto und Sakura stehen schon bereit.

"Das war ja klar Sensej, mal wieder zu spät wie immer." meckert Naruto.

"Ganz ruhig, sind nur 5 Minuten und wir sind da also..." erklärt Kakashi genervt.

"Was ist denn hier los?"

"Ja Kagome. Sakura und ich wollten dir ein bisschen Ablenkung verschaffen und daher, hier Ablenkung für dich!"

"Was Naruto sagen will ist, dass wir eine kleine Willkommensfeier für dich organisiert

haben, damit du mal unseren Jahrgang kennen lernst und ein bisschen Spaß mit uns hast."

"Ich mag es nämlich wenn du lachst, traurig sein steht dir nicht." grinst Naruto sie fröhlich an.

Zusammen betritt Team Kakashi das Lokal.

"WILLKOMMEN IN KONOHA KAGOME!!!" wird die junge Miko direkt begrüßt.

Nachdem sich jeder bei Kagome vorgestellt hat begibt sie sich zu Sakura, Ino und Hinata.

"Danke Sakura, das war echt lieb von euch."

"Wir Frauen müssen doch zusammen halten. Und hier hast du eine Menge Freunde. Die können dir bestimmt auch beistehen, so wie Kakashi Naruto und ich. Du bist echt nett und du hast Freude im Leben verdient. Traurig sein und trauern wegen so einem Kerl sollte nicht dein Leben bestimmen."

"Sakura hat Recht, das ist nur einer Wert, aber der ist nicht mehr hier."

"INO!!"

"Sorry, aber du solltest das Leben echt genießen Kagome."

"Ich finde das so toll, was ihr für mich macht obwohl ihr mich so gut wie gar nicht kennt."

"Alles okay Kagome. Wir wissen, was wir wissen müssen und das ist, dass wir dich mögen."

"Das ist echt lieb. Ich danke euch!"

"Kakashi hat uns auf die Idee gebracht, er hat den Denkanstoß gegeben und Naruto und ich waren direkt Feuer und Flamme dafür."

"Kakashi?"

"Ach so Kagome! Sakura hat mir das mit deiner Dimensionssache da mal ein bisschen was erklärt. Da hab ich mir gedacht, erklär das mal genauer unserem Superhirn da. Shikamaru ist der Schlauste hier in Theorie und Praxis. Keine Ahnung ob er auch in dem Fall helfen kann aber er ist definitiv der Logiker schlechthin. Auch wenn er keine Lust hat, er hilft immer gerne."

"Okay, mach ich. Danke Ino!"

Kagome macht sich langsam auf den Weg zu der kleinen Männergruppe Naruto, Kiba, Shikamaru und Choji.

"Na Kagome? Das erste Training gut überstanden bei dem Chaoten hier?" fragt Kiba frech.

"Ja alles okay, wenigstens die Schattendoppelgänger hab ich geschafft."

"Am ersten Tag?" fragt Shikamaru dazwischen.

"Ja, ich will ja was lernen und auch hilfreich sein, wenn man mir schon helfen will."

"Sehr gut, das hätte ich jetzt nicht gedacht, aber das Schattendoppelgänger-Jutsu ist noch zu toppen. Das ist neben dem komischen Sexy-Jutsu eines der ersten, die Naruto mal auf die Reihe gekriegt hat."

"Ich lerne ja erst. Aber Shikamaru, Ino sagt ich soll dich mal fragen, ob du vielleicht ne Idee hättest, du wärest wohl hier der Schlauste. Es geht um eine Möglichkeit, zurück in meine Dimension zu kommen."

"Können wir uns gerne mal zusammensetzen in den nächsten Tagen. Ich habe momentan keine Mission."

"Super danke dir! Das ist echt lieb."

"Ich kann nichts versprechen, aber ich versuche es."

"Der Versuch reicht mir schon."

"Sonst zeigt er dir bestimmt ein neues Jutsu. Oder Shikamaru?" fragt Naruto frech.

"Wenns denn sein muss... ja ich zeig dir auch eins meiner Jutsus."

"Das ist echt nett, von euch allen. Ich weiß gar nicht, was ich sagen soll. Ich kennt mich alle kaum und doch seid ihr für mich da."

"Dir solls doch gut gehen Kagome! Und hier in Konoha sind bestimmt auch ne Menge Jungs, die dich viel besser behandeln als der Inu-Typ. Echt jetzt! Ich würde zum Beispiel gerne mit dir ne Nudelsuppe essen gehen."

"Danke Naruto. Können wir gerne mal tun."

"Super! Morgen?"

"Okay morgen..."

### *Rückblick Ende*

Wenn Kagome an den Tag zurück denkt, stiehlt sich ein Lächeln auf ihr Gesicht.

Ausnahmslos jeder hier setzte sich in der letzten Woche für sie ein. An diesem Abend hat sie viele Leute und Freunde kennen gelernt, denen viel an ihrem Wohl liegt ohne eine Gegenleistung zu verlangen.

Diese Freundschaften waren und sind bedingungslos.

Am darauffolgenden Tag hat sie die Nudelsuppe mit Naruto genossen. Wieder hatte Naruto es erfolgreich geschafft, dass ihre Gedanken nicht zu InuYasha wandern. Mit Naruto kann Kagome immer richtig ausgelassen lachen. Wie ein Anker für sie. Ein Freund, der die Situation alleine durch seine Anwesenheit verbessert.

Wie ein großer Bruder, denkt sich Kagome dann immer.

Shikamaru wollte sich auch Gedanken über Kagome's Situation machen und hat ihr sogar die Schattenfessel und das Kage Mane no Jutsu bzw. die Schattenimitation beibringen können.

Was sie Kakashi aber noch nicht gesagt hat. Sie wollte ihr komplettes Team damit bei Zeiten überraschen, obwohl Naruto schon teils Bescheid weiß, da er den Vorschlag gemacht hatte.

Shikamaru sagte zwar, dass diese Jutsus nur von seinem Clan angewendet werden, aber er würde bei Kagome mal eine Ausnahme machen. Sein Vater hatte ihm das auch erlaubt, daher gab es keine Einwände.

Womöglich hatte sein Vater Mitleid mit Kagome, wegen ihrer aktuellen Situation dass der Nara hier weich wurde.

Bisher kam Shikamaru auch noch nicht auf eine Lösung für Kagome's Problem, aber er wollte sich weiterhin Gedanken machen.

"Ich muss so langsam mal schlafen, sonst bin ich morgen nicht fit für unsere Mission. Ich fühle mich wie in einer großen Familie... So wohl wie lange nicht mehr!"

Kagome versucht entspannt einzuschlafen und nach kurzer Zeit driftet sie ab in einen tiefen beruhigenden Schlaf.